

WO IST EIGENTLICH ...

... Bodo Schmidt?

Wenn Ex-Profi Bodo Schmidt Anweisungen gibt, hören seine – sympathisch! – in Schwarzgelb gekleideten Spieler aufmerksam zu.

„Ich bin in einem ganz anderen Leben gelandet.“ Mit leicht zerzausten Haaren betritt Bodo Schmidt die Bahnhofskneipe in Niebüll, gleichzeitig Hauptquartier des BVB-Fanclubs Sylt, dessen Ehrenvorsitzender der frühere Meisterpieler von Borussia Dortmund ist.

Er ist mit dem Fahrrad gekommen. Wind und Regen haben Spuren hinterlassen. Aber so ist das, wenn man an der Küste wohnt, wo der blanke Hans weht. Bodo Schmidt kennt das. Er ist in der 10.000-Seelen-Gemeinde im Kreis Nordfriesland aufgewachsen und über die Stationen Unterhaching, Dortmund, Köln und Magdeburg in die Heimat zurückgekehrt.

Dem Fußball ist er zwar als Trainer verbunden geblieben – die von ihm trainierte SV Frisia 03 Risum/Lindholm belegt mit zwölf Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen Platz eins in der Verbandsliga Nord, Staffel West (6. Liga) –, doch das Rampenlicht sucht der 44-Jährige schon lange nicht mehr.

Nach einer Ausbildung zum Physiotherapeuten arbeitet Bodo Schmidt mittlerweile in der Praxis seiner Frau Tanja und legt Wert auf die Feststellung, dass es „ihr Betrieb“ ist. „Wenn man im Profifußball aktiv ist, der den kompletten Rhythmus einer Familie bestimmt, muss die Frau zurückstecken“, sagt Schmidt. Kennengelernt hat sich das Paar 1988 in München „und den ganzen Weg gemeinsam zurückgelegt“. Weil Tanja aus der Nähe von Kiel stammt, war die Rückkehr in den Norden vorgezeichnet: „Die Vorzüge einer Großstadt vermissen wir manchmal schon, dafür ist aber die Lebensqualität hier viel höher.“

Nach 13 Jahren im bezahlten Fußball stellt sich der eisenharte Verteidiger der 90er Jahre gerne ein Stück weit zurück und kümmert sich um die Belange der Familie. Die Tochter hat bei einer Freundin übernachtet. „Kein Problem“, sagt er in einem Telefonat mit seiner Frau, „ich hole sie gleich ab.“

Profifußball hat jahrelang das Familienleben bestimmt

Saskia (16) wurde im Januar 1995 in Dortmund geboren („Sie hat beide Meisterschaften im Kinderwagen erlebt“), Madeleine (13) erblickte im November 1997 in Köln das Licht der Welt. Da sie ihre Geburtsstadt nie bewusst erlebt hat, verbringen die Schmidts nun eine Woche der Herbstferien in der Domstadt – und machen auf dem Rückweg Station in Dortmund, wenn Bodos Exklubs aufeinander treffen.

Und so wird er heute seiner Borussia von der Tribüne aus die Daumen drücken: „Ich hatte fünf extrem erfolgreiche Jahre hier. Das vergisst man nicht, auch wenn die Zeit in Köln auch sehr schön war.“ Direkt nach dem Spiel geht's zurück an die Küste. Denn am Sonntag steht für Fußball-Trainer Bodo Schmidt das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten SV BW Löwenstedt auf dem Spielplan... (Boris Rupert)

KARRIERE

Der ehemalige DFB-Jugendnationalspieler begann seine Karriere beim TSV Rot-Weiß Niebüll. Seine erfolgreichste Zeit erlebte er von 1991 bis 1996 beim BVB (116 BL-Spiele, 2 Tore), mit dem er zwei Meisterschaften gewann und 1993 ins UEFA-Cup-Endspiel vordrang. Von 1996 bis 1998 war Schmidt Stammspieler beim 1. FC Köln.

